

Studientitel
Alles steht Kopf –
Kinder berichten über Höhen und
Tiefen im Alltag

- Elterninformation (Online) -

Philipps



Universität
Marburg



universität
wien

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse, an unserer Studie teilzunehmen. Im Folgenden informieren wir Sie über den Zweck und Ablauf sowie über mögliche Risiken der Teilnahme und klären Sie über Datenschutzbestimmungen auf. Sollten Fragen oder Unklarheiten entstehen, wenden Sie sich bitte an das Studienteam (kinderprojekte.psy@hu-berlin.de, Tel.: (0049) 30 2093 99139).

1. Was ist das Ziel der Studie?

Psychische Schwierigkeiten oder Auffälligkeiten können sich bei Kindern und Jugendlichen auf unterschiedlichste Art und Weise äußern. Unabhängig von der Art der psychischen Belastung und für eine rechtzeitige Unterstützung und Hilfe der betroffenen Kinder und Jugendlichen, müssen solche Belastungen rechtzeitig erkannt werden. Dafür können kurze, standardisierte Fragebögen (sog. Screeninginstrumente) genutzt werden, die von den Kindern und Jugendlichen ohne fremde Hilfe ausgefüllt werden können und so einen unabhängigen ersten Eindruck der Problematik ermöglichen. Zusätzlich helfen Einschätzungen von Eltern oder anderen Bezugspersonen. Aktuell gibt es im deutschsprachigen Raum kein geeignetes Instrument, das kostenlos ist und einfach angewendet werden kann.

Unser Studienteam hat in den letzten Monaten einen solchen Fragebogen entwickelt. Nun möchten wir in dieser Studie untersuchen, ob dieser Fragebogen für den Einsatz bei Kindern und Jugendlichen geeignet ist.

Warum ist das wichtig?

Psychische Schwierigkeiten und Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen müssen früh erkannt werden, damit Hilfe rechtzeitig erfolgen kann. Mit einem kostenlosen, kurzen Fragebogen können zum Beispiel Therapeut:innen oder Sozialarbeiter:innen die kindlichen Probleme schnell und unbürokratisch einschätzen. Darüber hinaus kann dieser Fragebogen auch in wissenschaftlichen

Studien zur Untersuchung zur psychischen Gesundheit angewendet werden (Bspw. zur Entwicklung neuer Therapiemethoden)

In dieser Studie möchten wir Sie und Ihr Kind also vor allem dazu befragen, ... ob oder welche Probleme oder Schwierigkeiten es in seinem Leben hat; ... ob Sie als Eltern Schwierigkeiten oder Auffälligkeiten bei Ihrem Kind wahrnehmen.

2. Wie läuft die Teilnahme für mich und mein Kind ab?

Die Studie besteht aus einer Online-Umfrage und dauert einmalig ca. 40 Minuten (20 Minuten pro Person).

Zunächst informieren wir Sie und Ihr Kind mit diesem Schreiben über das Ziel dieser Studie. Sie entscheiden, ob Sie Interesse an einer Teilnahme haben oder nicht. Wenn Sie teilnehmen, sehen Sie die Fragebögen online und beantworten diese auch online. Im Anschluss bearbeitet Ihr Kind die gleiche Umfrage. Nach der Befragung können Sie entscheiden, ob Sie an einer Verlosung teilnehmen wollen und/ oder auch an einer Nachbefragung nach 3 Monaten teilnehmen möchten. Wenn ja, geben Sie oder Ihr Kind Kontaktdaten ein, damit wir Sie im Falle eines Gewinns oder zum Zeitpunkt der Nachbefragung informieren können. Ihre Kontaktdaten werden unabhängig von den anderen Daten der Studie gespeichert.

Da wir als Studienteam Ihre Kontaktdaten nicht den anderen Daten der Studie zuordnen können, ist es nicht möglich, dass Sie im Anschluss an ihre Teilnahme eine individuelle Rückmeldung bekommen können.

3. Was nutzt Ihre Teilnahme?

Sie leisten mit Ihrer Teilnahme einen erheblichen Beitrag zur Erforschung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Die Erkenntnisse können genutzt werden, um mögliche Unterstützungsangebote für belastete Kinder und Jugendliche zu verbessern. Den Aufwand für die Teilnahme an der Studie belohnen wir mit der Möglichkeit, an einer Verlosung teilzunehmen; unter allen Teilnehmer:innen verlosen wir eine **PlayStation 4 im Wert von ca. 200 Euro**. Sollte sich Ihr Kind akut stark belastet fühlen, können Sie sich oder Ihr Kind in Deutschland z.B. an die Telefonseelsorge (Tel. 0800 111 0 111) oder das Kinder- und Jugendtelefon (www.nummergegenkummer.de) wenden. Letzteres steht unter folgender Nummer zur Verfügung: **116 111** (an Wochentagen von 14-20 Uhr). In Österreich empfehlen wir die Ö3 Kummernummer (Tel. 116 123) oder die Telefonseelsorge (Tel. 142). Für den Fall, dass Ihr Kind aktuell eine Psychotherapie in einer der teilnehmenden Ambulanzen macht, kann es sich selbstverständlich auch an seine oder ihre Therapeut:in wenden.

4. Gibt es bei der Teilnahme Risiken?

Es kann sein, dass Kinder, manchmal auch Erwachsene, während der Beantwortung der Fragen aufgeregt oder ängstlich sind, bzw. dass sie andere negative Stimmungen haben. Die Intensität solcher Gefühle entspricht in der Regel in etwa dem, was man auch im Alltag an Missempfindungen haben kann. Zudem können Sie oder Ihr Kind die Befragung jederzeit abbrechen, indem Sie

das Browserfenster schließen, ohne dass Sie oder Ihr Kind einen Nachteil davontragen.

5. Was passiert, wenn wir nicht mehr teilnehmen wollen?

Die Studienteilnahme von Ihnen und Ihrem Kind ist freiwillig. Sie können Ihre Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen, ohne dass Ihnen daraus ein Nachteil entsteht. Sie können dazu einfach das Umfragefenster schließen. Die Datenerhebung erfolgt anonymisiert. Das bedeutet, dass wir keine Zuordnung von Personen und Daten vornehmen können.

6. Wen kontaktiere ich bei Fragen?

Sollten Sie weitere Fragen zu der Studie haben oder sollten sich Fragen oder Probleme im Verlauf ergeben, können Sie sich jederzeit per E-Mail oder telefonisch (kinderprojekte.psy@hu-berlin.de, Tel.: (0049) 30 2093 99139) an uns wenden. Wir werden Ihre Fragen umgehend beantworten.

Prof. Dr. Julia Asbrand, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Humboldt-Universität zu Berlin
Lebenswissenschaftliche Fakultät
Institut für Psychologie
Rudower Chaussee 18
12489 Berlin
E-Mail: julia.asbrand@hu-berlin.de
Tel.: (0049) 30 2093 1859

Prof. Dr. Hanna Christiansen, Kinder- und Jugendlichen- und
Erwachsenenpsychotherapeutin
Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Psychologie, AG Klinische Kinder- und Jugendpsychologie
Gutenbergstr. 18
D-35037 Marburg
E-Mail: hanna.christiansen@uni-marburg.de

Prof. Dr. Martina Zemp, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Universität Wien
Fakultät für Psychologie
Institut für Klinische und Gesundheitspsychologie
Renngasse 6-8
1010 Wien
Österreich
E-Mail: martina.zemp@univie.ac.at

Informationen zum Datenschutz

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

im Folgenden informieren wir Sie über den datenschutzrechtskonformen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten bzw. den Daten Ihres Kindes. Bitte lesen Sie die folgenden Erklärungen sorgfältig durch. Bei Rückfragen oder Verständnisschwierigkeiten können Sie sich gerne mit der Untersuchungsleiterin in Verbindung setzen. Wenn Sie mit unserem Vorhaben einverstanden sind, bestätigen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung per Mausklick.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

1. Informationen zur Datennutzung und zum Datenschutz Rechtsgrundlage:

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bildet Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, bzw. Art. 9 Abs.2 lit. a DSGVO, soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden zu jeder Zeit eingehalten. Zudem arbeiten wir auf der Grundlage der Deklaration von Helsinki (Erklärung des Weltärztesbundes zu den ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen) sowie der Leitlinie für Gute Klinische Praxis und richten uns nach den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis.

Datennutzung und -verarbeitung:

Die Teilnahme Ihres Kindes an dieser Studie erfolgt freiwillig. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Sie oder Ihr Kind können am Ende der Studie eine E-Mail-Adresse angeben, um an der Verlosung oder der Nachbefragung teilzunehmen. Weitere personenbezogene Daten werden nicht erhoben. Die Daten werden ausschließlich für diesen Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Im Rahmen der Online-Befragung werden personenbezogene und Fragebogendaten erhoben. Personenbezogene Daten (E-Mail-Adresse) werden ausschließlich getrennt von anderen Daten verwahrt; diese Daten sind den Fragebogendaten nicht zuordenbar.

Die Erhebung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Schließen des Browserfensters beendet werden. Ihre Daten werden dann gelöscht. Durch eine Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Nach Abschluss der Untersuchung können die Daten nicht mehr gelöscht werden, da durch die Anonymisierung kein Bezug zu Ihnen oder Ihrem Kind hergestellt werden kann.

Die Daten liegen alle unwiderruflich in anonymer Form vor. Die personenbezogenen (Hier: E-Mail-Adresse) Daten werden nach Abschluss der Verlosung gelöscht. Die Fragebogendaten werden nach wissenschaftlicher Praxis 10 Jahre lang aufbewahrt. Sie werden folgendermaßen weiterverwendet: Im Falle von wissenschaftlichen Veröffentlichungen aus den Projekten werden anonymisierte Daten veröffentlicht. Dabei handelt es sich aber ausschließlich um aggregierte Daten (z.B. Mittelwerte über Gruppen), die keine Zuordnung von Werten zu einzelnen Versuchspersonen mehr erlauben. Für die wissenschaftliche Transparenz kann es notwendig sein, dass anonymisierte Daten auch

außerhalb der Humboldt-Universität zu Berlin geteilt werden. Dies betrifft zum Beispiel weiterführende Analysen oder die Nachvollziehbarkeit unserer Ergebnisse. Diesem Anspruch möchten auch wir Rechnung tragen und für den/die Empfänger:in anonymisierte Daten (d.h. ohne irgendwelche personenbezogenen Informationen) auf Anfrage an andere Wissenschaftler:innen herausgeben. In solchen Datensätzen befinden sich zum Beispiel Summenwerte von Fragebögen, das Geschlecht oder andere Werte, die lediglich einer fortlaufenden Nummer zugeordnet sind. Die Daten werden nicht online veröffentlicht.

Zugang zu den personenbeziehbaren Daten haben die Projektleiterin Prof. Dr. Julia Asbrand sowie die Projektmitarbeiter:innen, die alle unter Schweigepflicht stehen.

Bezüglich Ihrer Daten bzw. der Daten Ihres Kindes haben Sie folgende Rechte:

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf der Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig. Sie sind nicht verpflichtet, in die Verarbeitung einzuwilligen, die Einwilligung ist freiwillig. Zudem haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit gegenüber der/dem Verantwortlichen für die Zukunft zu widerrufen. Durch Verweigerung oder Widerruf der Einwilligung entstehen Ihnen keine rechtlichen Nachteile. Der Widerruf der Einwilligung hat zur Folge, dass die Verarbeitung der betroffenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe der Widerrufserklärung für die Zukunft unzulässig wird. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die erhoben und verarbeitet werden.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z.B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von der/dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 DSGVO vorliegt.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Unter den Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, Beschwerde bei einer mitgliedstaatlichen Aufsichtsbehörde einzulegen, wenn Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bestehen. Zuständige Aufsichtsbehörde für die Humboldt-Universität zu Berlin ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Unbeschadet dieses Beschwerderechts können Sie sich bei

datenschutzrechtlichen Fragen jederzeit an die Behördliche Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin wenden. Unbeschadet dieses Beschwerderechts können Sie sich bei datenschutzrechtlichen Fragen jederzeit an die Behördliche Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin wenden, Tel: +49 (30) 2093-20022, E-Mail: daten-schutz@uv.hu-berlin.de.

Für anonymisierte Daten können diese Rechte grundsätzlich nicht angewendet werden, da diese nicht mehr mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden können. Bitte wenden Sie sich bei Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte an die Studienleitung.